Information nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)





Verantwortlicher der Datenverarbeitung:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
KU Stadtwerke Immenstadt i. Allgäu	actago GmbH
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Immenstadt i. Allgäu	Weidenstraße 66
Kirchplatz 7	94405 Landau
87509 Immenstadt	Telefon: +49 9951 99990-20
Telefon: +49 8323 9988-888, E-Mail: stadtwerke@immenstadt.de	E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Februar 2025	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- Antragsbearbeitung und Ausgabe von Dauerparkkarten.
- Erhebung Gebühren über das SEPA-Lastschriftverfahren.
- Bei Anträgen für eine Dauerparkkarte von Eigentümern der Tiefgarage der Eigentümergemeinschaft werden die Daten an die Hausverwaltung zur Verifizierung der Berechtigung übermittelt.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. der Städtischen Tarifordnung Tiefgarage.
- Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO bei Nutzung des SEPA-Lastschriftverfahren.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Bedienstete/Organisationseinheiten in der Verwaltung, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind.
- Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung, dazu gehören Systembetreuer und IT-Dienstleister, die für uns tätig sind und im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren Daten erhalten.
- Hausverwaltung der Eigentümergemeinschaft zur Verifizierung der Berechtigung für eine Dauerparkkarte.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Die Speicherdauer der Abrechnungsdaten erfolgt für die Dauer gesetzlicher Vorgaben.
- Berechtigungsvergaben für die Dauer der Berechtigung und Abwicklung der hieraus entstandenen Rechte und Pflichten.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

